

NACHRICHTEN

Advent und die heilsame Kraft der Sehnsucht

QUARTEN – Der Besinnungstag zum Advent im Bildungszentrum Quarten findet am Freitag, den 28. November statt. Advent – Zeit der Sehnsucht. Die Sehnsucht Gottes nach dem Menschen steht am Anfang. Die Sehnsucht der Menschen nach Gott, die Sehnsucht Marias nach dem Erlöser beschleunigt die Ankunft des Heilbringers, des Heilandes Jesus Christus. «Allen, die ihn aufnahmen, gab er Kraft, Kinder Gottes zu werden.» Der Besinnungstag mit Gottesdienst gibt Impulse der heilsamen Kraft der Sehnsucht nachzuspüren und inne zu werden. Leitung Pater Albis Ziegler, St. Gallen und Sr. M. Veronika Böhrer, Quarten. Dauer: Freitag, 28. 11. von 10 bis 17 Uhr. Kosten: Mittagessen inkl. Kurs: CHF 54.–. Anmeldung und Auskunft: Bildungszentrum Quarten, Tel. 081/739 11 01. (Eing.)

Aloe-Vera-Vortrag

BUCHS – Lernen Sie die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten von hochwertigen Aloe-Vera-Produkten kennen. Vorbeugen ist besser als heilen! – Vielleicht auch ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk! Diese Pflanze ist eines der erstaunlichsten Geschenke der Natur für uns Menschen und Tiere! Sie gilt seit tausenden von Jahren als die Königin der Naturpflanzen im Zusammenhang mit der Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers. In diesem Sinne kann man sie auch als eine der hochwertigsten Zellernährungsprodukte betrachten! Das im Blattinneren befindliche, transparente Gel beinhaltet, wissenschaftlich nachgewiesen, über 300 Vitalstoffe (Vitamine, Mineralstoffe, Mono- und Polysaccharide, essentiellen Aminosäuren etc.), welche sich bei regelmässiger Anwendung positiv auf unsere Gesundheit auswirken. Dies ist seit vielen Jahren erprobt und klinisch bestätigt worden. Entdecken Sie die Natur, die in Aloe Vera steckt im Vortrag am Dienstag, den 18. November um 19.30 Uhr im Hotel Buchserhof, Buchs. Referent: Dietrich Beissel, Ernährungsberater, Salzbürg. Eintritt frei. Infos: Frau Horti Vonlaufen, Gams, Tel. 081/771 17 13. (Eing.)

L'Angolo degli Italiani

Gara di briscola

Il Circolo Culturale Italiano del Werdenberg (CCIW) organizza per sabato 15 novembre dalle ore 16.00 in poi nell'aula della chiesa cattolica di Buchs una gara di briscola. La partecipazione è aperta a tutti senza distinzione di sesso e nazionalità. Unica regola: si gioca con le carte napoletane. Termine di iscrizione un'ora prima della gara. Quota di iscrizione: franchi 20 a coppia. Premi alle prime tre coppie. Iscrizioni presso Pietro Topolini tel. 081-7564362 oppure presso Enrico Pietrafesa tel. 081-7851775. Il Direttivo del Circolo Culturale invita tutti a partecipare.

Messa in italiano

Ogni domenica e festa di precetto a Buchs ore 9.00, chiesa parrocchiale; a Schaan ore 10.45, chiesa di S. Pietro; a Mels ore 18.00, chiesa dei Cappuccini (eccetto la prima domenica del mese); a Flums ore 18.00, Justuskirche, la prima domenica del mese; a Balzers ore 18.00, Maria Hilf, la quarta domenica del mese. Il missionario: Don Egidio Todeschini, Reberstrasse 1, 9494 Schaan. Tel. 00423-2322922; Fax 00423-2322919; Email: mcischaan@adon.li; www.donegidio.com.

Assemblea del Centro

Sabato 29 novembre alle ore 10.00 nell'aula del Resch a Schaan si terrà l'assemblea generale degli Italiani residenti nel Liechtenstein per il rinnovo del Comitato del Centro Italiano. Finora il Centro era affidato alla Missione Cattolica Italiana. Nell'ambito della nuova organizzazione della Missione del Rheintal (oltre al Liechtenstein, Werdenberg e Sarganserland da marzo 2003 a don Egidio è stata affidata tutta la Valle del Reno fino a St. Margrethen, essendo stata soppressa la Missione di Marbach) la diocesi di Vaduz ha comunicato al Comune di Schaan di sollevare la Missione dalla direzione del Centro.

KOPF DER WOCHE

Hin und her. Zwischen...

... einer Welt des Geldes und einer Welt der Sinne: Monica Danae Bortolotti

TRIESEN – Monica Danae Bortolotti bewegt sich zwischen einer Welt des Geldes (Verantwortliche Sponsoring Sozio/Kultur) und einer Welt der Sinne (Astrologie und Düfte) hin und her. Und das Schönste ist, dass sie den Menschen auf beiden Seiten Freude bereiten kann.

• Cornelia Hofer

«Mit meiner Aufgabe bei der Bank behalte ich den Boden unter den Füssen und mit den astrologischen Beratungen und dem Mischen von persönlichen Duftölmischungen kann ich eine ganz andere Seite ausleben. Für mich ist es sehr wichtig, mich in verschiedenen Welten hin und her bewegen zu können.» Einen ganz kurzen Augenblick überlegt Monica Bortolotti, bevor sie mit ruhiger, aber bestimmter Stimme sagt: «Das Schönste ist, wenn du mit deiner Arbeit anderen Menschen eine Freude machen kannst. Und das kann ich sowohl mit der Arbeit auf der Bank als auch mit den Beratungen und den Ölen.» Jetzt strahlt Monica Bortolotti und ihre glänzenden Augen sagen mehr, als es tausend Worte tun könnten:

Mit Venus- und Cäsaröl...

«Soll ich dir meine Öle einmal zeigen?», fragt sie mich und noch bevor ich antworten kann, ist sie in der Küche ihrer Wohnung verschwunden. Zuerst kehrt Monica Bortolotti mit einem grossen Krug Tee zurück und sagt: «Was meinst du zu einer Caramelteemischung?» Wieder lacht sie und drückt mir eine grosse Tasse in die Hand. Dann hantiert sie einen Moment lang an der Holzkommode hinter dem Wohnzimmerherd herum und plötzlich stehen sie vor mir, ihre persönlichen Duftölmischungen. Jedes einzelne ist wunderschön abgefüllt und schon beim ersten Duft tauch ich ab und weg in eine andere Welt...

«Das ist ein Frauenduft, Emelie heisst er und er bringt das Denken und Handeln zusammen. Er schafft Raum für Neues und stärkt die Intuition», erklärt mir Monica Bortolotti. Ich halte bereits das nächste Fläschchen in meinen Händen, halte es unter die Nase und würde am liebsten auch dieses mitnehmen. «Das ist Venus, der Lieblingsduft der meisten Frauen. Das ist Gefühl und Weiblichkeit pur», sagt die



Monica Danae Bortolotti: «Mit meiner Aufgabe bei der Bank behalte ich den Boden unter den Füssen und mit den astrologischen Beratungen und dem Mischen von persönlichen Duftölmischungen kann ich eine ganz andere Seite ausleben.»

Spezialistin, bevor sie mir zwei Männerdüfte, nämlich Zauberwald und Cäsar, gibt. Mit dem ersten bin ich sofort irgendwo weit draussen in der Natur, sehe grüne Landschaften vor mir und schützende Bäume. Der zweite macht dank seiner Stärke seinem Namen alle Ehre.

...Badeschaum und Bodylotion...

«Duftölmischungen können bei fast allen Lebensbereichen unterstützend wirken. Ich bedufte mit den Mischungen Bade- und Duschschaum, Bodylotion oder Badesalz. So können diese Mischungen im Alltag – ohne zeitlichen Mehraufwand – genutzt werden und ihre unterstützende Wirkung entfalten. Ich habe ein Standard-Sortiment bestehend aus 14 Düften kreiert, welche in verschiedenen Lebensbereichen wirken. Beispielsweise, wenn jemand vor einer wichtigen Entscheidung steht oder Mühe hat, loszulassen», erklärt mir Monica Bortolotti. Jetzt wird sie wieder ganz ruhig, beobachtet für einen kurzen Moment mein Turm und ich spüre, dass sie mir etwas Wichtiges mitteilen will. «Eines ist ganz entscheidend bei meinem ganzen Schaffen in diesem Bereich; ich bin

keine Heilerin und ich mache keine Therapien. Ich biete lediglich Beratungen an und dabei ist das Geburtshoroskop die Grundlage. Es zeigt das Potenzial und die Blockaden, welche jeder Mensch mitbringt. Manche Fähigkeiten und Talente liegen brach und wollen entdeckt werden. Blockaden oder Schwierigkeiten gehören zum Leben, denn diese sind es, die uns weiterbringen.» Jetzt kehrt die Helligkeit und die Fröhlichkeit wieder in Monica Bortolottis Gesicht zurück. Ihre Augen glänzen. Das Gesicht strahlt. Und sie sagt: «Es gibt wirklich nichts Schöneres, als anderen Menschen eine Freude machen zu können. Am intensivsten habe ich das bisher bei meiner Marktpremiere in Ascona erlebt.» Jetzt lacht sie laut und herzlich. Und sie erzählt: «Ich wollte schon immer gerne einen Marktstand haben, irgendwie hat mir aber der Mut gefehlt. Dann hab ich gedacht: gut, im Tessin kennt mich ja keiner, da kann ich's wagen.» Sagt's, springt auf und verschwindet in einem anderen Zimmer. «Schau, so hat mein Stand ausgesehen», sagt sie ein paar Minuten später und zeigt mir Fotos von ihrer Marktpremiere.

...Freude bereiten

«Das Schönste bei meiner Marktpremiere war, dass ich sofort Kontakt zu anderen Marktfahrern fand. Man hilft sich aus, freut sich über einen Verkauf des andern und gibt Tipps gerne weiter. Das hat mich fasziniert.» Jetzt zieht sich Monica Bortolotti für einen ganz kurzen Moment zurück. Ihren Augen scheint weder im Wohnzimmer, noch draussen auf dem Balkon eine Bewegung zu entgehen. Sie beobachtet aufmerksam, nimmt auf, nimmt wahr und immer wieder ist es ihre fast unscheinbare Körpersprache, die so viel mehr über mein Gegenüber verrät als die gesprochenen Worte.

Sachte räumt sie die einzelnen Duftöle wieder in die grosse Schachtel ein und vorsichtig legt sie sie auf die Holzkommode hinter dem Wohnzimmerherd zurück. Monica Bortolotti lächelt still. Zufriedenheit ist aus ihrem Gesicht zu lesen. Und ich sehe sie vor mir, die Marktbesucherinnen und Marktbesucher, denen sie eine Freude macht. Einerseits. Und die Bank-sponsoringpartner, die sie den Boden unter den Füssen nicht verlieren lassen. Andererseits.

IM GESPRÄCH MIT MONICA DANA BORTOLOTTI

Monica Danae Bortolotti über...

...dufte Nachmittage: Heute stelle ich erstmals mein Duftsoriment vor und zwar bei mir zu Hause in Triesen. Ich freu mich, auf einen duften Nachmittag mit duften vielen Leuten.

...den Vornamen Danae: Diesen Namen habe ich vor zwei Jahren als Zweitname im Geburtsregister eintragen lassen. Auf meinem Lieblingsbild von Gustav Klimt ist «Danae», eine Gestalt aus der Griechischen Mythologie, abgebildet.

...den Vaduzer Weihnachtsmarkt: Das wird meine Marktpre-



miere in Liechtenstein werden! Ich freu mich drauf, obwohl ich natürlich auch ein bisschen nervös bin. Derzeit laufen die Vorbereitungen dafür auf Hochtouren, schliesslich muss doch alles stimmen!

...Schweden: Das ist mein absolutes Traumland, obwohl ich selber noch nie dort war! Irgend einmal werd ich es aber sicher noch schaffen, um das Land meiner (Kinder-)Träume zu besuchen.

...Lieblingsdüfte: Je nach Laune mal Düfte mit Tiefgang wie Iris, Hyazinthe oder Veilchen, schwere erdige Düfte wie Patchouli, Sandelholz oder Ambrette oder sonnige Düfte wie Grapefruit, Blutorange oder Mandarine.